

Pressemitteilung vom 30. November 2015

Südtiroler Firmen besuchen Sparkasse-Niederlassung in München

Seit Juli arbeiten Südtiroler Sparkasse und EOS, die Export Organisation Südtirol der Handelskammer, eng zusammen, um Südtiroler Unternehmen, die in Deutschland tätig sind oder dort Fuß fassen wollen, bestmöglich zu begleiten. Dabei dient die Niederlassung der Sparkasse in München als Brückenkopf. Am Donnerstag 26. und Freitag 27. November fand eine zweitägige Unternehmerreise in die bayerische Wirtschaftsmetropole statt. Über ein Dutzend Unternehmen beteiligte sich daran und zeigte großes Interesse.

„Unser Ziel ist es, die heimischen Betriebe in allen Belangen des Exports bestmöglich zu beraten, zu informieren und zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir eng mit Experten aus verschiedenen Bereichen und Ländern zusammen. Deutschland ist immer noch wichtigster Handelspartner Südtirols und mit der Südtiroler Sparkasse in München haben wir einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort, der den Betrieben nicht nur in steuerrechtlichen Fragen zur Seite steht“, erklärt **EOS-Direktor Hansjörg Prast**.

„Die Sparkasse weist dank ihrer Niederlassung in München optimale Voraussetzungen auf, um einen Markteintritt in Deutschland zu begleiten. Wir bieten professionelle Beratung und Dienstleistungen, die über die eigentlichen banktechnischen Instrumente hinausgehen. Es handelt sich dabei um eine bedarfsgerechte Rundumbetreuung der Unternehmen“, erklärt **der Beauftragte Verwalter und Generaldirektor der Sparkasse, Nicola Calabrò** und unterstreicht die Brückenkopffunktion, die die Sparkasse zwischen den Südtiroler Unternehmen und dem deutschen Markt einnimmt.

Im „Mehr-als-nur-Bank-Paket“, das Sparkasse und EOS ausgearbeitet haben, bietet die Südtiroler Bank in München eine Reihe von konkreten und nützlichen Dienstleistungen an:

- Erstberatung über Rechtsformwahl, Gestaltung und Durchführung der Expansion;

- Begleitung bei der Auswahl von Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar;
- Koordination, Vermittlung und Hilfestellung bei Formalitäten;
- Unterstützung beim Kauf oder Anmietung von Geschäftsräumen;
- Erledigung formaler Anforderungen;
- Ermittlung für Gewährung von öffentlichen Förderungen (Zuschüsse/Kredite oder Sicherheiten);
- Vermittlung und Auskünfte von potentiellen Partnern/ Kunden;
- Vorfinanzierung Markteintritt, Kontoeinrichtung, sowie Stellung von Bankbürgschaften nach deutschem Recht.

Die Sparkasse ist auch Exklusivkonzessionär des von der Landesregierung geschaffenen Südtiroler Exportfonds. Mit den Mitteln aus dem Fonds kann das Land für Exportinitiativen von Seiten der Unternehmen bürgen. Erste Anlaufstelle ist dabei die EOS, die das Gesuch der interessierten Unternehmen an die Sparkasse weiterleitet.

Zudem klärt die Sparkasse die interessierten exportorientierten Unternehmen nicht nur über steuerrechtliche Fragen auf, sondern informiert auch über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland. In der Münchner Niederlassung der Bank werden Besprechungsräumlichkeiten in diskretem und technisch voll ausgestattetem Ambiente angeboten noch dazu in zentrumsnaher Lage mit repräsentativer Adresse und nicht zuletzt Parkmöglichkeiten am Haus. Als Ansprechpartner vor Ort steht Christian Schötz, Vertriebsleiter der Südtiroler Sparkasse in Deutschland, zur Verfügung.

Für Informationen:

Südtiroler Sparkasse AG
Abteilung Marketing und Kommunikation

Stephan Konder, Abteilungsleiter

Tel. 0471/23-13-11 - Mobil 335/78-32-222 – Email: stephan.konder@sparkasse.it

Hugo-Daniel Stoffella

Tel. 0471/23-13-08 - Mobil 335/75-55-370 – Email: hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it

www.sparkasse.it